

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:419635-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt am Main: Bauarbeiten
2020/S 174-419635**

Bekanntmachung einer Änderung

Änderung eines Vertrags/einer Konzession während der Laufzeit

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Blömeke, Michael
E-Mail: michael.bloemeke@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330174768
Fax: +49 6926557894

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn S13, Troisdorf – Bonn Oberkassel – Los 5.001: Bau Nord Phase 1 (HP Menden bis EÜ Gerhardstr.)
Referenznummer der Bekanntmachung: 17FEI27329

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45000000 Bauarbeiten
45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten
45113000 Baustelleneinrichtung
45213321 Bau von Bahnhöfen
45221100 Bauarbeiten für Brücken
45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten
45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

45234116 Gleisbauarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Hauptort der Ausführung:

Troisdorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags:**

Das Baulos 05.001: Bau Nord Phase 1 umfasst im Wesentlichen folgende Bauleistungen:

- Baumfäll- und Rodungsarbeiten, Erstellung von Baustraßen;
- 7,7 km Streckenbau für 2-gleisige Bahnstrecke;
- Ausbau Bf Friedrich-Wilhelms-Hütte (FWH);
- Neubau Haltepunkt Bonn-Vilich;
- 3 Eisenbahnüberführungen mit einer li. Weite bis 3,0 m (Stahlbetonrahmen);
- 1 Trogbauwerk mit 1 Eisenbahnüberführung und 1 Straßenüberführung, li. Weite Überführungen 12,69 m (Stahlbetonrahmen);
- 3 Straßenüberführungen mit einer li. Weite bis 17,74 m (Spannbeton-Überbauten), Flach-/Tiefgründung;
- 1 Kreuzungsbauwerk mit einer li. Weite von 19,28 m (Spannbeton-Überbau), Flach-/Tiefgründung;
- 3 Versickerbecken;
- Neubau Stützwände, 622 lfdm, Höhe bis 10,50 m, Bohrpfahl- und Winkelstützwände;
- Neubau Schallschutzwände, 3.272 lfdm, Höhe bis 5,50 m, Tiefgründung;
- Straßen- und Wegebau;
- Technische Ausrüstung 50 Hz-Anlagen (Beleuchtung u. a.) und Telekommunikation für Bf FWH;
- Zusammenhangsmaßnahmen;
- 3 Hebeanlagen.

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 03/04/2017

Ende: 31/12/2021

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2018/S 062-138216](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 17FEI27329

Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn S13, Troisdorf – Bonn Oberkassel – Los 5.001: Bau Nord Phase 1 (HP Menden bis EÜ Gerhardstr.)

V.2) **Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

V.2.1) **Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe:**

15/03/2018

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (zum Zeitpunkt des Abschlusses des Auftrags; ohne MwSt.)**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Ab dem 19.4.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO nur noch die Übermittlung von Angeboten über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

Zusätzlich zur Präqualifikation hat der Bieter/die Bietergemeinschaft durch die Vorlage von entsprechenden Referenzunterlagen nachzuweisen, das Sie in den letzten 4 Jahren vergleichbare Projekte mit einem Mindestvolumen von min. 10 Mio. EUR Projektvolumen/pro Jahr oder einem Auftragsvolumen von mindestens 25 Mio. EUR erfolgreich abgewickelt haben. Dem Angebot sind diese Referenzunterlagen beizulegen, bei Bietergemeinschaft mindestens von einem Biege – Mitglied. Den Referenzunterlagen sind jeweils die DB – internen Ansprechpartner zu benennen, bei denen die Referenzen überprüft werden können.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

03/09/2020

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1) Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

VII.1.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45000000 Bauarbeiten

45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

45113000 Baustelleneinrichtung

45213321 Bau von Bahnhöfen

45221100 Bauarbeiten für Brücken

45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten
45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien
45234116 Gleisbauarbeiten

VII.1.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis
Hauptort der Ausführung:
Troisdorf

VII.1.4) Beschreibung der Beschaffung:

Das Baulos 05.001: Bau Nord Phase 1 umfasst im Wesentlichen folgende Bauleistungen:

- Baumfäll- und Rodungsarbeiten, Erstellung von Baustraßen;
- 7,7 km Streckenbau für 2-gleisige Bahnstrecke;
- Ausbau Bf Friedrich-Wilhelms-Hütte (FWH);
- Neubau Haltepunkt Bonn-Vilich;
- 3 Eisenbahnüberführungen mit einer li. Weite bis 3,0 m (Stahlbetonrahmen);
- 1 Trogbauwerk mit 1 Eisenbahnüberführung und 1 Straßenüberführung, li. Weite Überführungen 12,69 m (Stahlbetonrahmen);
- 3 Straßenüberführungen mit einer li. Weite bis 17,74 m (Spannbeton-Überbauten), Flach-/Tiefgründung;
- 1 Kreuzungsbauwerk mit einer li. Weite von 19,28 m (Spannbeton-Überbau), Flach-/Tiefgründung;
- 3 Versickerbecken;
- Neubau Stützwände, 622 lfdm, Höhe bis 10,50 m, Bohrpfahl- und Winkelstützwände;
- Neubau Schallschutzwände, 3.272 lfdm, Höhe bis 5,50 m, Tiefgründung;
- Straßen- und Wegebau;
- Technische Ausrüstung 50 Hz-Anlagen (Beleuchtung u. a.) und Telekommunikation für Bf FWH;
- Zusammenhangsmaßnahmen;
- 3 Hebeanlagen.

VII.1.5) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 03/04/2017
Ende: 31/12/2021

VII.1.6) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (ohne MwSt.)

VII.2) Angaben zu den Änderungen

VII.2.1) Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
MKA 187: SÜ B56: Straßenbau erhöhte Schichtstärken ATS und ABS

VII.2.2) Gründe für die Änderung

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)
Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:
Im Zuge der AP der SÜ B56 wurde die Schichtstärke des Straßenaufbaus sowie des Rad-/Gehwegaufbaus entsprechend den Anforderungen des Baulastträgers fortgeschrieben. Im Vergleich zur EP sind die geforderten Schichtstärken größer.

VII.2.3) Preiserhöhung